



Eine Initiative zur Steigerung der Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung in Österreich

„Gemeinsam Gut Entscheiden. Eine Initiative zur Steigerung der Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung in Österreich.“

## Methoden



**Titel:**

Gemeinsam Gut Entscheiden. Eine Initiative zur Steigerung der Qualität und Effizienz in der Patientenversorgung in Österreich. Methoden.

Version 1.0, Stand: 12.03.2020

Das Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV) der Medizinischen Universität Graz und das Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation (Cochrane Österreich) der Donau-Universität Krems erstellen fachlich unabhängige Informationsgrundlagen für die Beurteilung des aktuellen Stands der Wissenschaft. Dabei werden jegliche externe Parteinahme und Beeinflussung der Ergebnisse vermieden. Beide Institute legen in ihrer Arbeit höchsten Wert auf Wissenschaftlichkeit, Objektivität und Transparenz.

**Kontakt:**

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Versorgungsforschung (IAMEV)  
Medizinische Universität Graz  
Auenbruggerplatz 2/9, A-8036 Graz  
Telefon: +43(0) 316-385-73555

Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation  
Cochrane Österreich  
Donau-Universität Krems  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems  
Telefon: +43(0) 2732-893-2910

Im folgenden Text wurde bei der Angabe von Personenbezeichnungen jeweils die männliche Form angewandt. Dies erfolgte ausschließlich zur Verbesserung der Lesbarkeit.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Erstellung Top Listen.....</b>	<b>6</b>
1.1	Erstellung Pool internationaler, verlässlicher Choosing Wisely Empfehlungen .....	6
1.2	Empfehlungsvorschläge von Fachgesellschaften .....	8
1.3	Priorisierung und Auswahl der Empfehlungen .....	9
<b>2</b>	<b>Aktualisierung Pool internationaler, verlässlicher Choosing Wisely Empfehlungen und Top Listen .....</b>	<b>12</b>
2.1	Aktualisierung Pool internationaler Choosing Wisely Empfehlungen .....	12
2.2	Aktualisierung Top Listen .....	15
<b>3</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>16</b>

## Glossar

AU	Australien
CA	Kanada
CH	Schweiz
CW(I)	Choosing Wisely (Initiative)
DE	Deutschland
gge	gemeinsam gut entscheiden
IKE	Initiative „Klug Entscheiden“
IT	Italien
UK	Vereinigtes Königreich
US	Vereinigte Staaten von Amerika

Ziel des Projekts gemeinsam gut entscheiden [1] ist die Erstellung von Top Listen von fünf (drei bis sieben) Empfehlungen zu Maßnahmen in der medizinischen Versorgung der österreichischen Bevölkerung, die wenig bis gar keinen nachweisbaren Nutzen haben bzw. zum Teil sogar ein erhöhtes Schadenspotenzial aufweisen und gegebenenfalls auch hohe Kosten verursachen. Die Durchführung solcher Maßnahmen soll in einer intensivierten Kommunikation zwischen Betroffenen und Versorgern hinterfragt und gemeinsam entschieden werden.

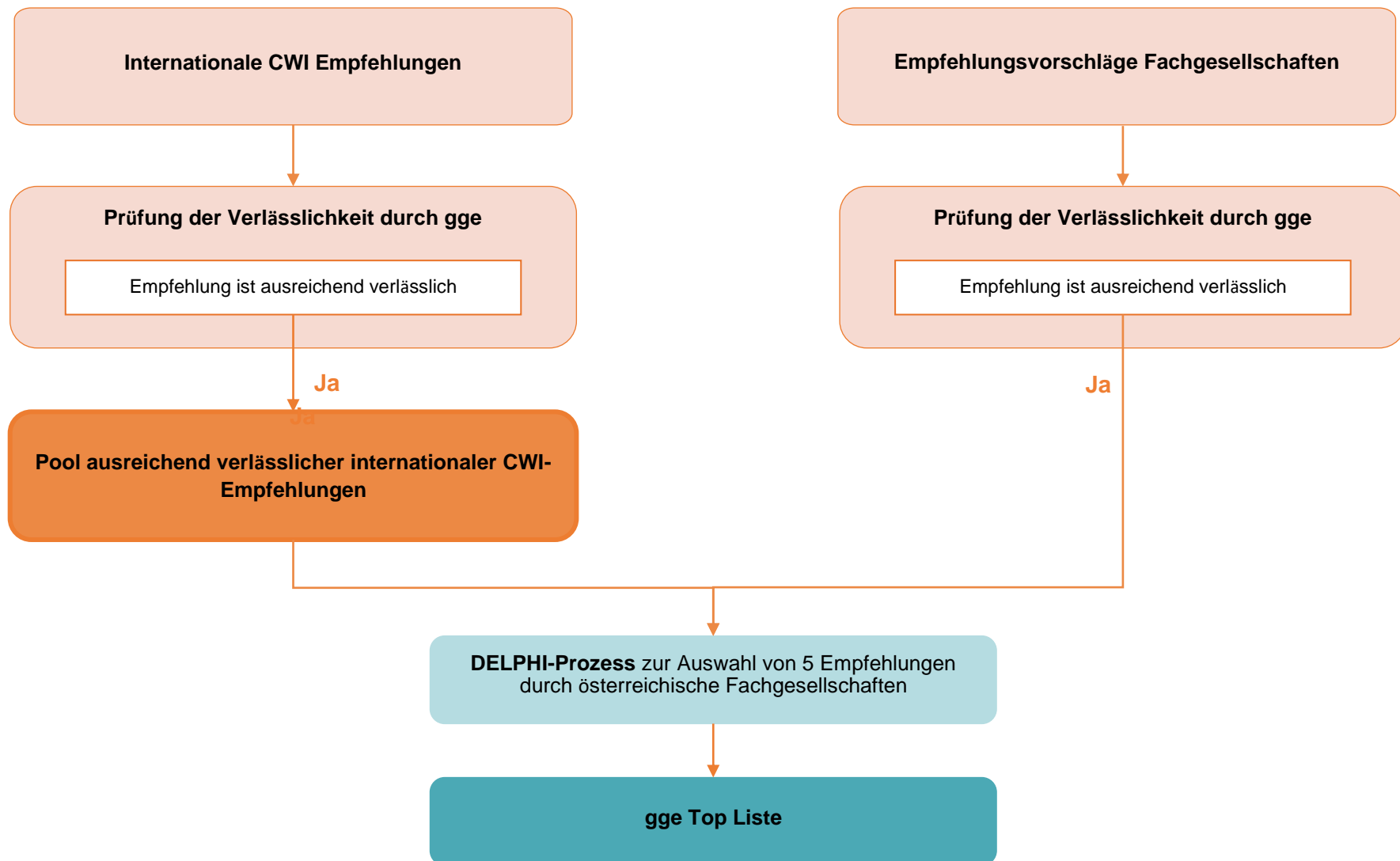
Als Grundlage für die Erstellung der Top Listen dienen bereits vorhandene Empfehlungen aus internationalen Choosing Wisely Initiativen, sofern diese nach einer entsprechenden Prüfung als verlässlich eingestuft werden.

Enthalten Top Listen dieser Initiativen auch Positiv-Empfehlungen werden diese für das Projekt gemeinsam gut entscheiden nicht berücksichtigt, weil Positiv-Empfehlungen nicht auf die Vermeidung von Überversorgung fokussieren.

Aus dem Pool der so identifizierten verlässlichen internationalen Empfehlungen werden nun durch medizinische Fachgesellschaften jene Empfehlungen ausgewählt, die für die medizinische Versorgung in Österreich die größte Bedeutung haben. Die Auswahl erfolgt in einem transparenten und strukturierten Verfahren zur Konsensfindung (Delphi-Verfahren).

Ein Überblick zum Prozess der Erstellung von Top Listen in gemeinsam gut entscheiden findet sich in Abbildung 1.

Abbildung 1 Erstellung von Top Listen in der Initiative „gemeinsam gut entscheiden“



# 1 Erstellung Top Listen

## 1.1 Erstellung Pool internationaler, verlässlicher Choosing Wisely Empfehlungen

### *Identifikation internationaler Choosing Wisely Empfehlungen*

Die Recherche nach aktuellen Empfehlungen erfolgt über die Websites der US-CW-Initiative (CWI-US) sowie von Choosing Wisely Australia (CWI-AU), Choosing Wisely Canada (CWI-CA), Choosing Wisely Switzerland (CWI-CH), Choosing Wisely Italy (CWI-IT) und Choosing Wisely UK Initiative (CWI-UK) und Initiative "Klug Entscheiden" (IKE-DE) [2-8]. Diese werden aufgrund ihrer Rahmenbedingungen (große CW-Initiative, Empfehlung in deutscher oder englischer Sprache verfügbar, gute Übertragbarkeit auf mitteleuropäische Verhältnisse) als für Österreich relevant erachtet.

Die Empfehlungen aller über diese Websites verfügbaren Top Listen werden in eine vorstrukturierte Tabelle extrahiert und so für die weiteren Arbeitsschritte einheitlich aufbereitet. So werden zu jeder Empfehlung folgenden Daten extrahiert: Fachgebiet, Organisation/ erstellende Fachgesellschaft, Empfehlung, jeweilige Rationale/Begründung, Methodik des Entwicklungsprozesses, angegebene, zugrundeliegende Evidenz, Datum des letzten Updates, Link zur jeweiligen Empfehlung oder der Top Liste.

Positiv- Empfehlungen werden nicht in den gge-Pool verlässlicher, internationaler Choosing Wisely Empfehlungen aufgenommen.

### *Prüfung der Verlässlichkeit internationaler Choosing Wisely Empfehlungen*

Als ausreichend verlässlich werden solche internationalen Choosig Wisely Empfehlungen angesehen [9], für die eine weitgehend umfassende Berücksichtigung der verfügbaren Literatur zum Thema, ein transparenter und ausgewogener Erstellungsprozess der entsprechenden Top Listen und eine ausreichende Aktualität angenommen werden kann (Abbildung 2).

Eine weitgehend umfassende Berücksichtigung der verfügbaren Literatur zum Thema wird angenommen, wenn zumindest eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Eine systematische Literaturrecherche ist Teil der Methoden der Erstellung der Top Liste
- Ein systematisches Review/eine systematische Metaanalyse, ein HTA oder eine evidenzbasierte Leitlinie sind als Beleg für die entsprechende Empfehlung zitiert.

Ein transparenter und ausgewogener Erstellungsprozess der Top Liste wird angenommen, wenn die folgenden Kriterien überwiegend erfüllt sind:

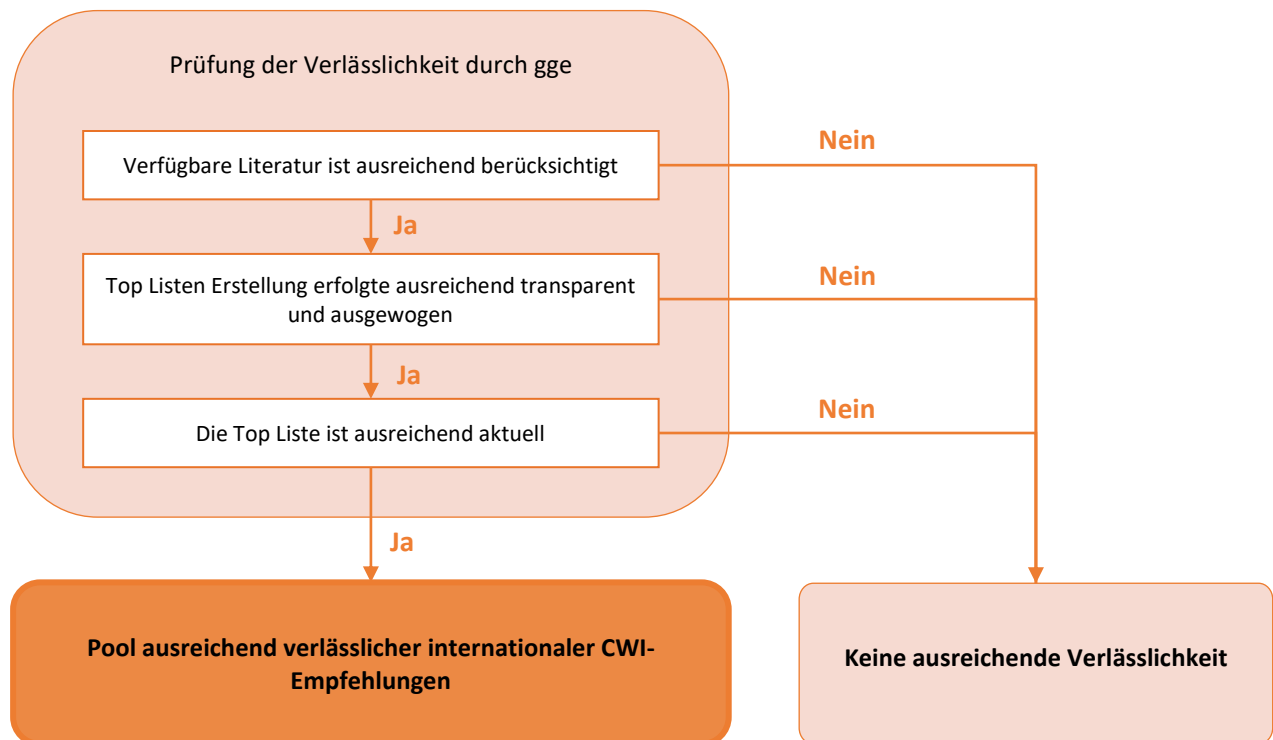
- Die Gruppe der Autoren/Ersteller ist multidisziplinär/-professionell zusammengesetzt
- Die Erstellung erfolgt unter Patientenbeteiligung
- Es bestehen Angaben zu potenziellen Interessenkonflikten der Autoren/Ersteller
- Ein strukturiertes Verfahren zur Konsensfindung ist Teil der Methoden der Erstellung der Top-Liste

Eine ausreichende Aktualität wird angenommen, wenn zumindest eine der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Ein Veröffentlichungsdatum/Updatedatum ist angegeben und rezent (max. 5 Jahre)
- Rezente Literatur ist referenziert (max. 5 Jahre)

Alle identifizierten internationalen Choosing Wisely Empfehlungen, die als ausreichend verlässlich beurteilt werden bilden den Pool der internationalen, verlässlichen Empfehlungen aus dem medizinische Fachgesellschaften in weiterer Folge Empfehlungen für ihre Top Liste auswählen.

Abb. 2: Prüfung der Verlässlichkeit internationaler Choosing Wisely Empfehlungen



## 1.2 Empfehlungsvorschläge von Fachgesellschaften

Es können von an der „gemeinsam gut entscheiden“ Initiative beteiligten Fachgesellschaften eigene Vorschläge für Top-Listen-Empfehlungen eingebracht werden, die sich noch nicht im Pool der verlässlichen internationalen Top-Listen-Empfehlungen befinden.

Dabei ist eine Begründung, wieso diese Empfehlungen für die medizinische Versorgung der Bevölkerung in Österreich als wesentlich erachtet werden, obligat.

Weiterhin werden so eingebrachte Empfehlungsvorschläge auf ihre Verlässlichkeit [9] geprüft.

Als ausreichend verlässlich werden Vorschläge für Empfehlungen angesehen, wenn die international verfügbare Literatur zum Thema weitgehend umfassend berücksichtigt wurde.

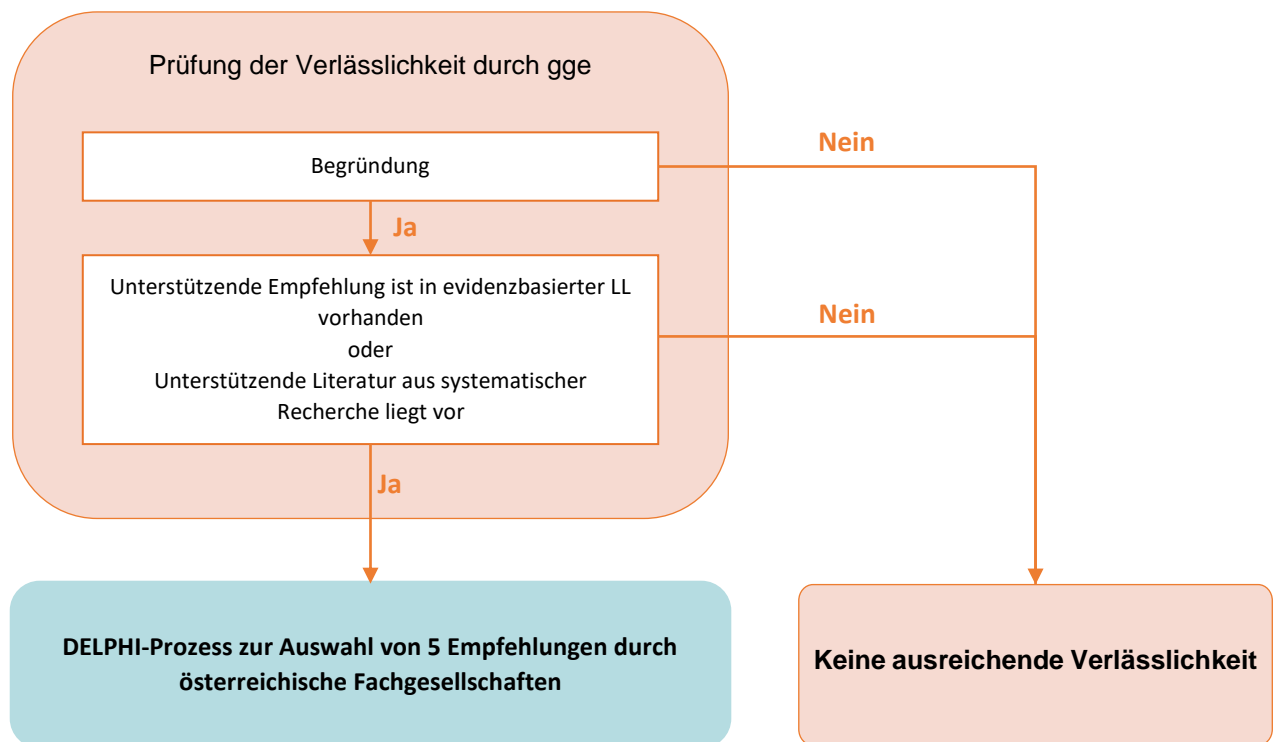
Eine weitgehend umfassende Berücksichtigung der verfügbaren Literatur zum Thema wird angenommen, wenn zumindest eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Eine evidenzbasierte Leitlinie ist als Beleg für die entsprechende Empfehlung beigefügt. Als evidenzbasiert gilt eine Leitlinie, wenn ihr eine umfassende, systematische Literaturrecherche zugrunde liegt und Empfehlungsgrade basierend auf einem strukturierten und transparenten Prozess angegeben sind. Ebenso muss in den Leitlinien eine Begründung für die Empfehlungen bzw. Angaben zur Literatur, die den Empfehlungen zugrunde liegt, vorhanden sein.
- Eine systematische Literaturrecherche ist Teil des Prozesses, der zum Empfehlungsvorschlag geführt hat. Als systematisch wird eine Literaturrecherche angesehen, wenn die Suche in zumindest zwei elektronischen Datenbanken erfolgte, die Suchbegriffe, die Recherchestrategie und die Rechercheergebnisse nachvollziehbar dokumentiert sind.

Eine ausreichende Aktualität wird angenommen, wenn die beigefügte evidenzbasierte Leitlinie zum aktuellen Zeitpunkt gültig und nicht älter als 5 Jahre ist bzw. wenn die Literaturrecherche zum Empfehlungsvorschlag nicht älter als 24 Monate ist.



Abb. 3: Prüfung von Fachgesellschaften eingebrachter Empfehlungsvorschläge



### 1.3 Priorisierung und Auswahl der Empfehlungen

Aus dem Pool aller verfügbarer Empfehlungen, selektiert das Team von Gemeinsam gut entscheiden jene Empfehlungen, die für die jeweilige Fachgesellschaft relevant sind. Mitglieder der Fachgesellschaft wählen dann in weiterer Folge jene Empfehlungen aus, die als relevant erachtet werden, und in weiterer Folge von Mitgliedern der Fachgesellschaft bewertet werden sollen.

Kriterien, die bei der Priorisierung berücksichtigt werden, sind:

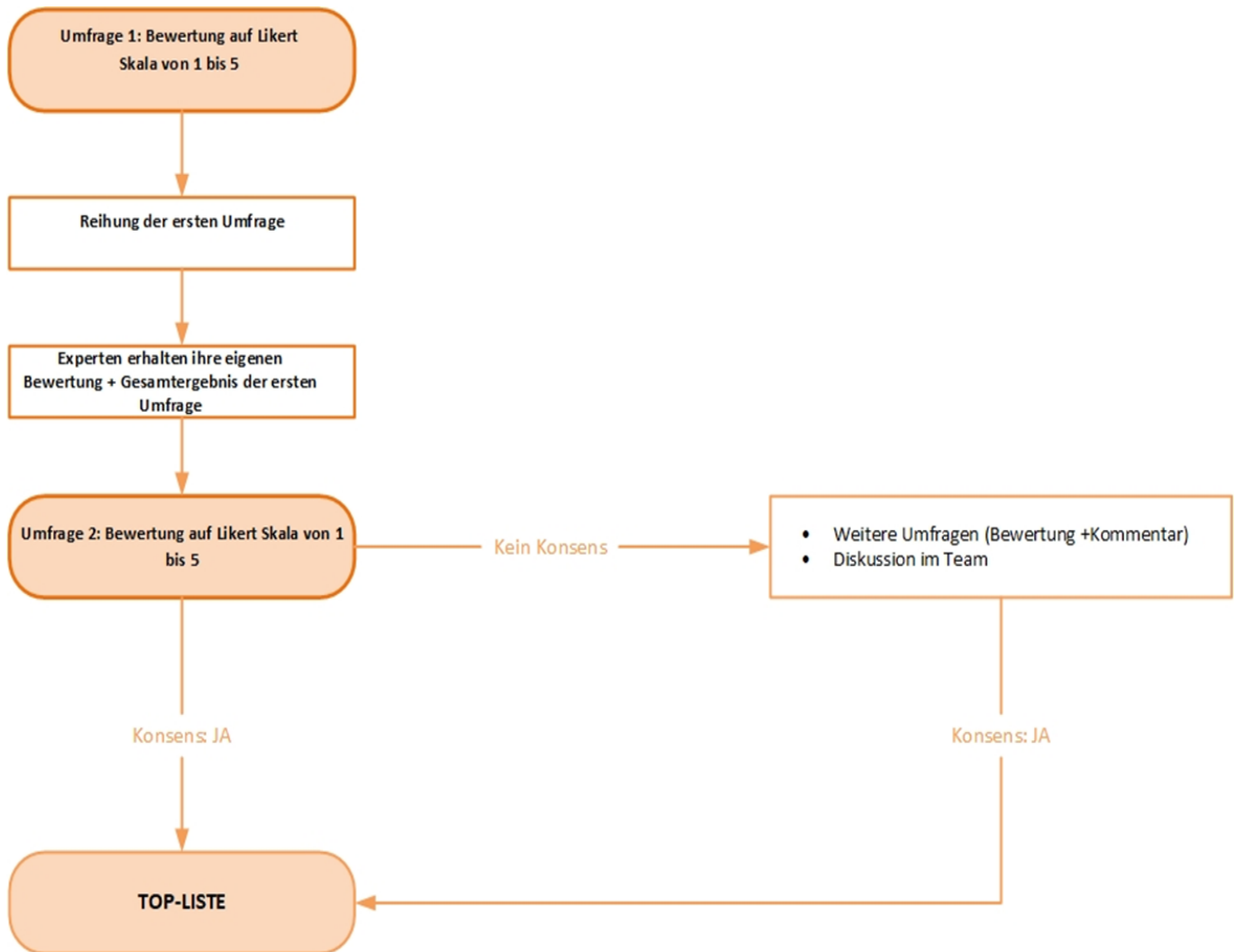
- Geringer potenzieller Nutzen
- Hoher potenzieller Schaden
- Häufigkeit der Anwendung
- Hohe Ressourcenbelegung
- Leichte Implementierung

Die Gruppe, die an der Auswahl der Empfehlungen beteiligt ist, setzt sich aus Mitgliedern österreichischer medizinischer Fachgesellschaften, aus Experten unterschiedlicher

Berufsgruppen aus dem stationären und niedergelassenen Bereich zusammen. Bevor die Empfehlungen nach Wichtigkeit beurteilt werden, unterzeichnen alle Experten ein Formular über eventuell vorhandene Interessenskonflikte. Das Delphi Verfahren ist ein systematisches, mehrstufiges Befragungsverfahren, das von der amerikanischen RAND-Corporation 1963 entwickelt wurde und häufig in variierten Form, angewendet wird, um zu bewerten ob es einen Konsens über ein Thema besteht [10]. Die Umfrage erfolgt anonym um dem Einfluss von dominanten Mitgliedern in der Gruppe entgegen zu wirken. Im Rahmen des Delphi-Prozesses werden die Empfehlungen auf einer Likert-Skala von 1 (=weniger wichtig) bis 5 (sehr wichtig) bewertet. Nach der ersten Runde werden alle Empfehlungen, die für die Auswahl zur Verfügung stehen, nach Mittelwert und Standardabweichung gereiht. Ab der zweiten Runde bewerten die Experten unter Kenntnis des Gesamtergebnisses der vorherigen Runde, nochmals alle Empfehlungen. Um das Gesamtergebnis mit der eigenen Bewertung abgleichen zu können, erhalten alle Experten ihre Reihung der Empfehlungen.

Für Empfehlungen, für die die Bewertungen im Team sehr stark variieren, erfolgt zusätzlich eine Diskussion. Das Gesamtergebnis der Bewertung und die zugehörigen Kommentare, werden allen Experten im Team anonymisiert zur Verfügung gestellt. Im Anschluss erfolgt eine weitere Bewertung der Empfehlungen, bis ein Konsens für die fünf (drei bis sieben) wichtigsten Empfehlungen erreicht wird. Abbildung 4 zeigt einen Überblick über den Ablauf der Delphi-Umfrage.

Abb. 4: Strukturierter Prozess zur Konsensfindung (Delphi-Verfahren)



l

Likert-Skala: 1= weniger wichtig, 5= sehr wichtig

## **2 Aktualisierung Pool internationaler, verlässlicher Choosing Wisely Empfehlungen und Top Listen**

### **2.1 Aktualisierung Pool internationaler Choosing Wisely Empfehlungen**

Die Aktualisierung des Pools verlässlicher, internationaler CW-Empfehlungen erfolgt in einem Intervall von 2 bis 3 Jahren.

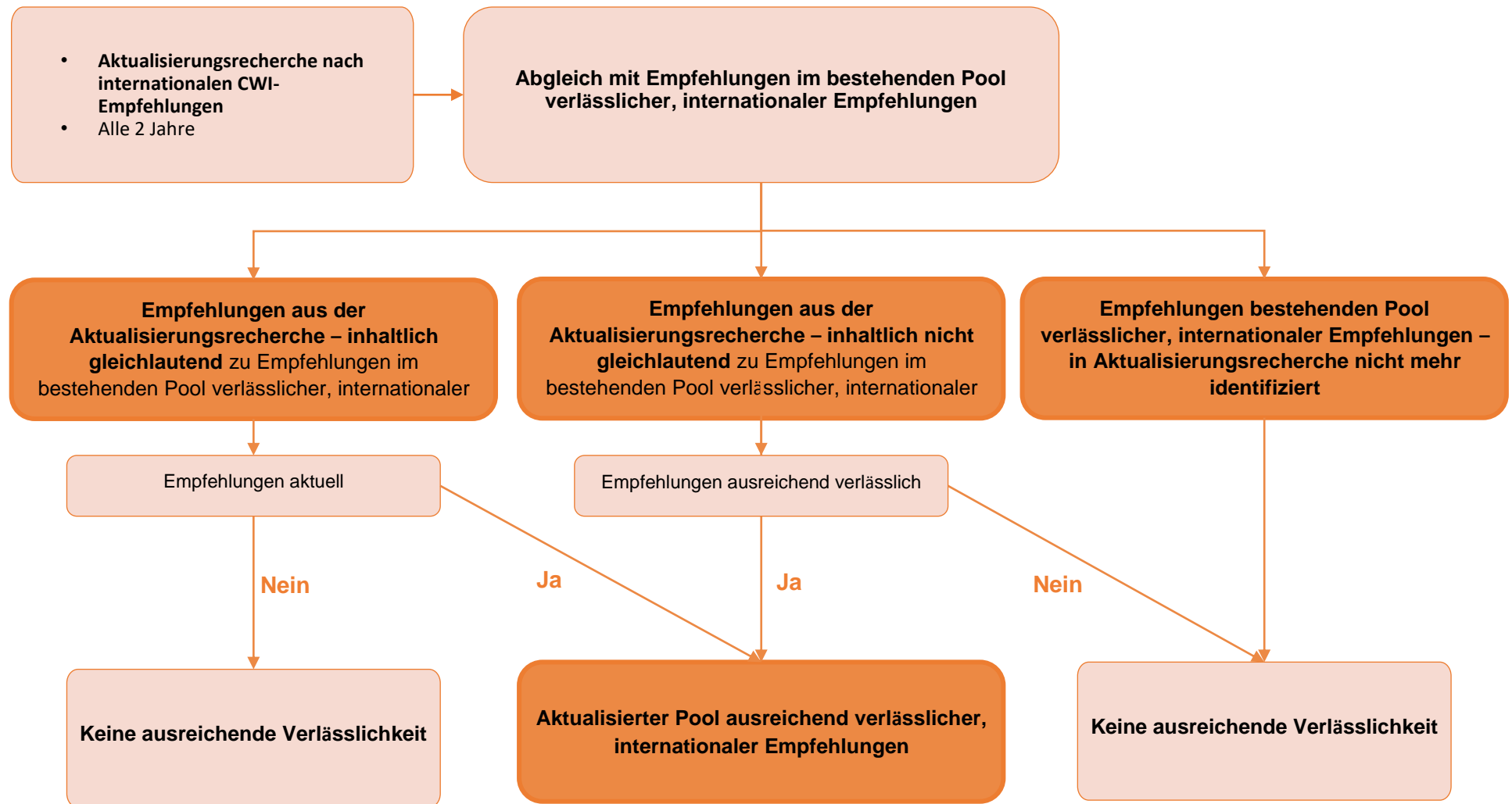
Die Recherche nach aktuellen Empfehlungen erfolgt über die Websites der US-CW-Initiative (CWI-US) sowie von Choosing Wisely Australia (CWI-AU), Choosing Wisely Canada (CWI-CA), Choosing Wisely Switzerland (CWI-CH), Choosing Wisely Italy (CWI-IT) und Choosing Wisely UK Initiative (CWI-UK) und Initiative "Klug Entscheiden" (IKE-DE) [2-8]. Sollten zukünftig weitere internationale CW-Initiativen identifiziert werden, deren Empfehlungen für Österreich als potenziell relevant erachtet werden und auf Englisch oder Deutsch vorliegen, können diese in den Aktualisierungsprozess einbezogen werden.

Die in der Aktualisierungsrecherche identifizierten internationalen CW-Empfehlungen werden mit den im Pool verlässlicher, internationaler Empfehlungen abgeglichen und als entweder ausreichend verlässlich oder nicht ausreichend verlässlich klassifiziert. Alle als ausreichend verlässlich klassifizierten Empfehlungen aus der Aktualisierungsrecherche bilden dann den aktualisierten Pool der verlässlichen, internationalen CW-Empfehlungen in gge (Abbildung 5).

- Empfehlungen die sowohl im bestehenden Pool als auch im Ergebnis der Aktualisierungsrecherche inhaltlich gleichlautend vorliegen werden zunächst als potenziell verlässlich klassifiziert. In weiterer Folge wird die Aktualität der Empfehlungen geprüft (siehe Kapitel I a). Ausreichend aktuelle Empfehlungen werden in den aktualisierten Pool verlässlicher, internationaler Empfehlungen aufgenommen. Nicht ausreichend aktuelle Empfehlungen werden als nicht ausreichend verlässlich klassifiziert und nicht weiter berücksichtigt.
- Empfehlungen aus der Aktualisierungsrecherche, die bisher nicht inhaltlich gleichlautend im Pool der verlässlichen, internationalen CW-Empfehlungen vorliegen werden hinsichtlich ihrer Verlässlichkeit geprüft (siehe Kapitel I a). Empfehlungen, die als ausreichend verlässlich klassifiziert werden, werden in den aktualisierten Pool verlässlicher, internationaler Empfehlungen aufgenommen. Empfehlungen, die als nicht ausreichend verlässlich klassifiziert werden, werden nicht weiter berücksichtigt.
- Empfehlungen des Pools verlässlicher, internationaler CW-Empfehlungen, die in der Aktualisierungsrecherche nicht mehr identifiziert werden, werden nicht weiter berücksichtigt.

Ab Fertigstellung der Aktualisierung des Pools verlässlicher, internationaler Empfehlungen bilden die in diesem Pool enthaltenen Empfehlungen die Grundlage für gge-Top Listen.

Abb. 5: Aktualisierung Pool internationaler Choosing Wisely Empfehlungen



## 2.2 Aktualisierung Top Listen

Im Anschluss an jede Aktualisierung des Pools verlässlicher, internationaler CW-Empfehlungen erfolgt ein Abgleich der in den aktuellen gge-Top Listen vorhandenen Empfehlungen mit den Empfehlungen des aktualisierten Pools.

- Top Listen Empfehlungen, die nach der Aktualisierung nicht mehr im Pool verlässlicher, internationaler CW-Empfehlungen vorhanden sind, werden aus den Top Listen entfernt.
- Die herausgebenden Fachgesellschaften werden informiert. Optional kann dann die Top Liste durch die Aufnahme einer Empfehlung aus dem aktualisierten Pool verlässlicher, internationaler CW-Empfehlungen ergänzt werden. Die Auswahl der Empfehlungen erfolgt in einem transparenten, strukturierten Verfahren zur Konsensfindung (siehe Kapitel I a).

Unabhängig von einem potenziellen Aktualisierungsbedarf der Top Listen im Rahmen der Aktualisierung des Pools verlässlicher, internationaler CW-Empfehlungen erfolgt eine Aktualisierung der Top Listen in einem Intervall von maximal 5 Jahren.

Dabei werden die im aktuellen Pool vorliegenden verlässlichen, internationalen CW-Empfehlungen durch die Fachgesellschaften gesichtet und in einem transparenten, strukturierten Verfahren zur Konsensfindung (siehe Kapitel I a) priorisiert. Zusätzlich können durch die Fachgesellschaften eigene Empfehlungsvorschläge eingebracht werden, die nach Prüfung der Verlässlichkeit (siehe Kapitel Ib) in den Priorisierungsprozess miteingeschlossen werden. Die bestehende Top Liste wird entsprechend der Ergebnisse des Priorisierungsprozesses angepasst. Eine aktualisierte Version der Top Liste wird publiziert.

### 3 Literaturverzeichnis

1. [www.gemeinsam-gut-entscheiden.at](http://www.gemeinsam-gut-entscheiden.at)
2. American Board of Internal Medicine (ABIM) Foundation. Choosing Wisely® - Clinician Lists [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <http://www.choosingwisely.org/clinician-lists/>.
3. NPS MedicineWise. Choosing Wisely Australia® [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <http://www.choosingwisely.org.au>.
4. University of Toronto, Canadian Medical Association, St. Michael's Hospital Toronto. Choosing Wisely Canada [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <https://choosingwiselycanada.org>.
5. Trägerverein Smarter Medicine, Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM). "Smarter Medicine - Choosing Wisely Switzerland" [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <https://www.smartermedicine.ch>.
6. Slow Medicine Society Italy. "Doing more does not mean doing better - Choosing Wisely Italy" [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <https://en.choosingwiselyitaly.org/index.php/en/>.
7. Academy of Medical Royal Colleges. "Choosing Wisely UK" [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <https://www.choosingwisely.co.uk/>
8. Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM). "Klug Entscheiden" (GKE) - eine Initiative der DGIM [online]. [Zugriff: Oktober 2019]. URL: <https://www.klug-entscheiden.com>.
9. Horvath K, Semlitsch T, Jeitler K, Abuzahra ME, Posch N, Domke A, et al. Choosing Wisely: assessment of current US top five list recommendations' trustworthiness using a pragmatic approach. *BMJ Open*. 2016;6(10):e012366.
10. Hsu, Sandford. The Delphi Technique: Making Sense Of Consensus 2007; 12, No 10 8. Available from: <http://pareonline.net/pdf/v12n10.pdf>